

HOTEL DES BERGES UND AUBERGE DE L'ILL: FAST JEDER WURDE HIER VERZAUBERT

Was ist romantischer, die Sterne vom Himmel holen oder eine Einladung nach Illhäusern? Das muss jeder selbst wissen. Allen, die sich einmal restlos verwöhnen lassen wollen, bietet sich das kleine „Hôtel des Berges“ als grenznächstes Ziel an. Denn das Haus nach dem Vorbild der alten Tabakspeicher im Elsässer Ried liegt direkt neben der legendären „Auberge de l'Ill“, sie gehören zusammen. Danielle Haerberlin und ihr Mann Marco Baumann-Haerberlin haben das „Hotel des Berges“ zum ersten wirklichen Luxushotel der Region gemacht, zu einem Ort der Kunst und Heiterkeit.

Die kürzlich renovierten Zimmer und Bäder sind an subtilem Luxus im Elsass unübertroffen. Zwischen ergrünenden Trauerweiden murmelt die Ill unterm Fenster, im Garten vergisst man die Zeit. Wertvolle Antiquitäten, Kunstobjekte und die beeindruckenden Ölgemälde von Roger Mühl zieren Zimmer und Flure, schönsten Design und viel Holz prägen die Bäder. 500 Euro kostet die Nacht im etwas abseits gelegenen Fischerhaus direkt am Ufer, bei Verliebten jeden Alters sehr begehrt und darum lange im Voraus zu buchen.



Das *dîner à deux* in der „Auberge de l'Ill“ hat heute den Gegenwert eines anständigen goldenen Verlobungsringes, aber wer wollte hier geizig sein? Den Chefköchen Marc Haerberlin und Dirk Gieselmann gelingt es mühelos, die elsässische Haute

Cuisine alter Schule mit französischen Spitzenprodukten von der Bretagne bis zur Bresse immer wieder neu zu erfinden; Marc's Vater, den großen Paul Haerberlin, ehren sie mit dessen Lachssoufflé oder dem „Hummer Prinz Wladimir“. Die einmalig entspannte und heitere Atmosphäre in Saal und Garten, der stets souveräne Service und die atemberaubende Weinkarte haben fast jeden bezaubert, der hier eingekehrt ist.

Das Hotelfrühstück am nächsten Morgen ist ein Traum aus Mini-Gugelhupf und Himbeerkonfitüre, aus Brioches, frischen Omelettes und vielen anderen Köstlichkeiten. Es lässt sich ans Bett bestellen, oder man genießt es im schicken Salon, auf der nach Blumen duftenden Terrasse oder bei einer kleinen Kahnpartie auf dem Fluss, Gondoliere inklusive. Illhäusern an der Ill ist nicht Venedig, aber wer will da noch hin? Zum romantischen Ausklang taugt am Montagmorgen auch ein Bummel durch das nahe Colmar.

10 F F F „Hôtel des Berges“, 4 Collonges au Mont d'Or,

FR-68070 Illhaeusern, Tel. 0033-389 71 87 87,

www.hoteldesberges.com, 7 Zi., 5 Suiten, 1 App., DZ ab € 280  

F F F F F „L'Auberge de l'Ill“, Tel. 0033-389 71 89 00,

www.auberge-de-l-ill.fr, Mo, Di geschl., Hauptgerichte € 48-66